

„Alter Graben“ erschlossen

Kosten für Neubaugebiet in Flammersfeld sind noch offen – Diesmal entfällt der Gemeindeanteil

Pünktlich beendet sein werden die Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet in Flammersfeld. Damit verbunden ist ein Novum: Erstmals war ein privater Träger für die Erschließung zuständig.

FLAMMERSFELD. Das Flammersfelder Neubaugebiet „Am alten Graben“ ist fertig erschlossen. Damit gehen die

rund dreimonatigen Arbeiten am Streifen neben der Fahrbahndecke und den verkehrsberuhigenden Maßnahmen „termingerecht und reibungslos“ zu Ende, wie Ortsbürgermeisterin Hella Becker erklärt.

Auf die Grundstücksbesitzer kommen nun Erschließungskosten zu. Wie hoch die sein werden, ist noch of-

fen. Ursprünglich war die Ortsgemeinde von 35 Euro pro Quadratmeter Bauland ausgegangen. Doch die sollen nun deutlich unterschritten werden: Denn das Gebiet wurde nicht – wie ansonsten üblich – von der Ortsgemeinde, sondern in privater Trägerschaft erschlossen. „Das hat den Vorteil, dass Nachverhandlungen mit den zu-

ständigen Baufirmen möglich waren“, sagt Dieter Hoffmann, Vertreter der Immobilien-Gesellschaft Rheinland-Pfalz, dem Träger des Projektes. „Währenddessen wurden sehr gute Konditionen ausgehandelt, die weit unter der ursprünglichen Kalkulation liegen“, versichert die Ortsbürgermeisterin, ohne in Details gehen zu wollen.

Die private Erschließung bringt den Grundstücksbesitzern aber nicht nur Vorteile: Der übliche Gemeindeanteil von zehn Prozent fällt bei solch einem Prozedere nämlich weg. Im Klartext: Die Besitzer müssen die Erschließungskosten alleine tragen.

Insgesamt gibt es „Am alten Graben“ 57 Grundstücke, von denen zwei Drittel verkauft oder nicht verkäuflich sind. 14 Flächen sind bebaut – nach Meinung Beckers eine „für die heutige Zeit rege Bautätigkeit“.

Trotzdem hat das Interesse am neuen Bauland zwischenzeitlich nachgelassen, bedauert Becker: „Im Jahr 2003 lief es am besten. Aber mittlerweile stagniert die Nachfrage wieder – wahrscheinlich wegen dem Wegfallen der Eigenheimzulage.“

(bon)



Sie sind mit dem Neubaugebiet „Am alten Graben“ zufrieden (von links): Diplom-Ingenieur Eberhard von Weschpfennig, Dieter Hoffmann (Immobilien-Gesellschaft Rheinland Pfalz mbH), Manfred Berger, Beigeordneter der Ortsgemeinde Flammersfeld, Harald Schäfer von der Kreissparkasse Altenkirchen und Flammersfelds Ortsbürgermeisterin Hella Becker. ■ Foto: Peter Bongard